

BAHNSTRECKE SALZBURG - WÖRGL, LINIENVERBESSERUNG GOLLING

Auftraggeber: ÖBB-Infrastruktur AG

Bearbeitungszeitraum: seit 2017

DAS PROJEKT

Im Rahmen des Ausbaus der Bahnstrecke Salzburg - Wörgl wird auch der 580 m lange Abschnitt im Ortsgebiet von Golling begradigt. Zusätzlich zu den Dammverbreiterungen im Streckenbereich werden die Eisenbahnkreuzungen Wasserfallstraße und Moartalstraße (Ramslstraße) durch Unterführungen ersetzt. Aufgrund des hohen Grundwasserspiegels sind beide Unterführungen samt Straßenrampen als wasserdichte Wannens auszuführen.

UNSERE TÄTIGKEIT

BGG Consult ist für dieses Projekt mit der geotechnischen und hydrogeologischen Beratung während der gesamten Planung und Bauausführung betraut. Im Rahmen dieser Tätigkeiten wurden zunächst Untergründerkundungsarbeiten geplant, betreut und ausgewertet. Darauf aufbauend sind ein Geotechnisches Gutachten für die Eisenbahnrechtliche Einreichung und ein Geotechnisch-Hydrogeologisches Gutachten für die Wasserrechtliche Einreichung ausgearbeitet worden. In der Phase der Bauauschreibung erfolgten die geotechnische und hydrogeologische Begleitung der Planung, eine auf die Baumaßnahmen abgestimmte Überarbeitung des Geotechnischen Gutachtens und die Bemessung von Baugrubensicherungen. Während der Bauausführung wurden die Spezialtiefbaumaßnahmen aus geotechnischer und hydrogeologischer Sicht begleitet und eine hydrogeologische Beweissicherung implementiert.

Grundwasserhaltungsmaßnahmen:

Die Sohlen der beiden Unterführungen kommen in die stark wasserdurchlässigen Schotterfluren der *Salzach* zu liegen und binden nennenswert unter das Grundwasserniveau ein. Eine wasserdichte Baugrube war daher unumgänglich notwendig. Hierfür kam ein Spundwandkasten (Objekt Ramslstraße) bzw. eine Kombination aus überschnittener Bohrpfahlwand und Spundwänden (Objekt Wasserfallstraße) zur Ausführung. Da die Wände der Baugrubensicherungen aufgrund der großen Kiesmächtigkeit nicht in den Grundwasserstauer einbinden konnten, wurden mittels des Düsenstrahlverfahrens (DSV) Dichtsohlen eingebaut. Für die Auftriebssicherung kamen gebohrte Mikropfähle zum Einsatz.



*Baugrube Ramslstraße
(Südwestseite) mit freigelegter
DSV-Sohle*